

Expertenseminare am ZEW



Verrechnungspreise – Betriebswirtschaftliche und steuerrechtliche Grundlagen

28. März 2006, im ZEW, Mannheim

Verrechnungspreise – Aktuelle Problemfelder

27. April 2006, im ZEW, Mannheim

in Zusammenarbeit mit



ZEW

Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung GmbH

Verrechnungspreise – Betriebswirtschaftliche und steuerrechtliche Grundlagen

28. März 2006

Thematische Kurzbeschreibung

Die Konzipierung, Umsetzung und Dokumentation eines schlüssigen Verrechnungspreissystems für konzerninterne Liefer- und Leistungsbeziehungen ist aus Sicht des steuerlichen Risikomanagements eine der vordringlichsten Aufgaben. Dabei kommt es nicht nur darauf an, dass der Sachverhalt, der den konzerninternen Liefer- und Leistungsbeziehungen zu Grunde gelegen hat (Sachverhaltsdokumentation), für die Betriebsprüfung aufbereitet wird, sondern insbesondere auch auf die Erstellung und Verteidigung einer Angemessenheitsdokumentation. Erfahrungsgemäß stellt die Darstellung der steuerlichen Angemessenheit von Verrechnungspreisen die Steuerpflichtigen vor größere Probleme. Dieses Seminar vermittelt Ihnen leicht verständlich und anhand von vielen Beispielen, wie Verrechnungspreise ermittelt, für steuerliche Zwecke hinsichtlich ihrer Angemessenheit verprobt und gegenüber den beteiligten Finanzverwaltungen verteidigt bzw. durchgesetzt werden.

Zielgruppe

- Geschäftsführer
- Leiter und Mitarbeiter des Finanz- und Rechnungswesens
- Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte

Ihr Nutzen

- Sie erhalten einen Überblick über die betriebswirtschaftlichen und steuerrechtlichen Grundlagen der Bestimmung von Verrechnungspreisen durch den Steuerpflichtigen und deren Prüfung durch die Finanzverwaltung.
- Sie werden in die neuesten Entwicklungen bei der Behandlung von Verrechnungspreisen, insbesondere bei der Dokumentation und bei Funktionsverlagerungen, eingeführt.
- Sie werden über die aktuellen Entwicklungen in Rechtsprechung und Betriebsprüfungen eingehend informiert.

Seminardatum und -ort

28. März 2006, ZEW Mannheim, L 7, 1, 68161 Mannheim

Referent

Dr. Ulf Andresen, Partner Ernst & Young AG, Frankfurt, ist Mitglied des Verrechnungspreis-Spezialisten Netzwerks von Ernst & Young. Er hat zahlreiche Beiträge zum Thema Verrechnungspreise veröffentlicht.

Seminargebühr

490,- Euro (zzgl. 7% UmSt.)

Programm

09:00 - 09:15

Begrüßung

09:15 - 10:00

Verrechnungspreise aus betriebswirtschaftlicher und steuerrechtlicher Sicht

- Ziele und Funktionen von Verrechnungspreisen
- Verrechnungspreispolitik
- Korrektornormen

10:00 - 10:15

Kaffeepause

10:15 - 12:15

Bestimmung von Verrechnungspreisen

- Für Warenlieferungen, Dienstleistungen und Finanzierungsleistungen
- Übertragung und Nutzung immaterieller Wirtschaftsgüter
- Beteiligungskäufe und -verkäufe
- Funktionsverlagerungen

12:15 - 13:30

Mittagessen

13:30 - 14:15

Dokumentation von Verrechnungspreisen

Praxisrelevante Details über Art, Inhalt und Umfang von Aufzeichnungen über Verrechnungspreise aus nationaler, europäischer und globaler Sicht

14:15 - 15:00

Prüfung der Verrechnungspreise durch die Finanzverwaltung

- Erste Erfahrungen mit der Anwendung der Verwaltungsgrundsätze
- Verfahren durch die Betriebsprüfung
- Praxisbeispiele und Verteidigungsstrategien

15:00 - 15:30

Kaffeepause

15:30 - 16:15

Verfahren zur Vermeidung der Doppelbesteuerung

- Verständigungsverfahren
- Schiedsverfahren in DBA
- EU-Schiedsverfahrenskonvention

16:15 - 17:00

Advance Pricing Agreements (APAs)

- Begriff, Inhalt und Verfahrensablauf eines APA
- Entwurf eines BMF-Schreibens zu APAs

Verrechnungspreise – Aktuelle Problemfelder

27. April 2006

Thematische Kurzbeschreibung

Dieses Seminar vermittelt Ihnen eine tief gehende Einsicht in die neuesten Rechtsentwicklungen hinsichtlich der Bestimmung von Verrechnungspreisen. Diskutiert werden unter anderem die Probleme bei der Dokumentation von Verrechnungspreisen und bei Funktionsverlagerungen aus Sicht der Unternehmen und aus Sicht der Finanzverwaltung. Des Weiteren werden die Kostenumlagen nach dem BMF-Schreiben und die Höhe von Lizenzgebühren erläutert. Die Rechtsprechung zu Verlustgesellschaften wird praxisnah diskutiert. Fallstudien verdeutlichen die Erläuterungen.

Zielgruppe

Vorstände, Geschäftsführer, Leiter und Mitarbeiter von Steuer- und Controllingabteilungen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte

Ihr Nutzen

- Mit Hilfe einer ausführlichen Fallstudie erhalten Sie eine praktische Handhabe für den möglichen Aufbau einer Verrechnungspreisdokumentation.
- Sie diskutieren aktuelle Problemfelder wie Kostenumlagen, Lizenzen und Verlustgesellschaften und lernen, Lösungsansätze zu erarbeiten.

Seminarleitung

Dr. Thomas Borstell, Vorstand Ernst & Young AG, Düsseldorf
Mitglied des Verrechnungspreis-Spezialisten Netzwerks von Ernst & Young und Autor zahlreicher Veröffentlichungen zum Thema Verrechnungspreise

Seminardatum und -ort

28. April 2006, ZEW Mannheim, L 7, 1, 68161 Mannheim

Seminargebühr

550,- Euro (zzgl. 7% UmSt.)

Programm

| | |
|---------------|---|
| 09:00 - 09:15 | Begrüßung |
| 09:15 - 10:00 | Aufbau Verrechnungspreissystem <i>Dr. Thomas Borstell, Ernst & Young AG, Düsseldorf</i> |
| 10:00 - 10:15 | Kaffeepause |
| 10:15 - 12:00 | Dokumentation von Verrechnungspreisen – nach den neuen VerwGrdsVerf – Aus Sicht der Finanzverwaltung – Aus Sicht der Unternehmen – Diskussion <i>Manfred Naumann, BMF, Berlin</i> <i>Dr. Hans Georg Raber, Volkswagen AG, Wolfsburg</i> |
| 12:00 - 13:00 | Mittagessen |
| 13:00 - 13:45 | Kostenumlagen und Lizenzen – Problembereiche in Betriebsprüfungen – Höhe von Lizenzgebühren: Bandbreite und Plausibilisierung – Lizenzgebühren und Vertriebsgesellschaften <i>Manfred Naumann, BMF, Berlin</i> |
| 13:45 - 15:00 | Funktionsverlagerungen – Aus Sicht der Unternehmen – Aus Sicht der Finanzverwaltung – Fallbeispiel für die Funktionsverlagerung – „Tax Effective Supply Chain Management“ <i>Dr. Thomas Borstell, Ernst & Young AG, Düsseldorf</i> <i>Manfred Naumann, BMF, Berlin</i> <i>Werner Stuffer, Siemens AG, München</i> |
| 15:00 - 15:15 | Kaffeepause |
| 15:15 - 16:00 | Verlustgesellschaften – Rechtsprechung zu Verlusten bei Vertriebsgesellschaften – Gesellschaften mit gemischten Funktionen – Lohnfertiger und Auftragsforschungsgesellschaften – Produktionsgesellschaften <i>Dr. Thomas Borstell, Ernst & Young AG, Düsseldorf</i> |
| 16:00 - 17:00 | Fallstudie: Erstellung einer Verrechnungspreisdokumentation für Warenlieferungen <i>Margit Landendinger, Ernst & Young AG, Düsseldorf</i> |

Das ZEW bietet Ihnen eine Reihe von Seminaren rund um die Themen Steuern, Rechnungswesen und öffentliche Finanzwirtschaft an. Unter www.zew.de »Expertenseminare« finden Sie unser gesamtes Angebot.

Hier eine Auswahl unserer aktuellen Expertenseminare:

Die Neuregelung des Bilanzrechtsreformgesetzes (BilReG) für Anhang und Lagebericht

am 22. Februar 2006

Das BilReG ist seit Dezember 2005 in Kraft getreten. Unser Seminar behandelt die Erweiterung der Angabepflichten im Anhang und die zusätzliche Berichtspflichten im Lagebericht. Weil Haftungsprobleme denkbar sind, ist das für Verantwortliche von erheblicher Bedeutung.

Dauer der Veranstaltung: 0,5 Tage 13:00 - 17:15 Uhr

Seminargebühr: EUR 290,- (zzgl. 7% UmSt.)

Mergers & Acquisitions (M&A) – Unter besonderer Berücksichtigung der Prozesse

am 07. März 2006

M&A bieten eine Reihe von Optionen und Chancen, sind aber auch mit großen Herausforderungen und Risiken verbunden. Welche Punkte an M&A interessierte Unternehmen beachten sollten, ist Gegenstand dieses Seminars.

Dauer der Veranstaltung: 1 Tag 9:00 - 17:00 Uhr

Seminargebühr: EUR 490,- (zzgl. 7% UmSt.)

Konzernsteuerquote

am 04. April 2006

Mit der zunehmenden Kapitalmarktorientierung der Unternehmen steigt die Bedeutung der Konzernsteuerquote. In unserem Seminar werden Sie über die Konzernsteuerquote als Kennzahl für die Ertragsteuerbelastung und deren Bedeutung für den Konzernabschluss informiert.

Dauer der Veranstaltung: 0,5 Tage 14:00 - 18:00 Uhr

Seminargebühr: EUR 290,- (zzgl. 7% UmSt.)

Seminarort

ZEW, L7,1, 68161 Mannheim. Einen Anfahrtsplan finden Sie unter:
<http://www.zew.de/de/kontakt/anfahrt.php3>

Seminargebühr

Die Seminargebühren (zzgl. 7 % UmSt.) beinhalten Pausen- und Veranstaltungsgetränke sowie das Mittagessen. Die Schulungsunterlagen sind im Preis inbegriffen.

Rabattsystem

Das ZEW gewährt bei Buchung desselben Seminars durch verschiedene Mitarbeiter einer Institution einen Mengenrabatt von 10 Prozent ab dem zweiten Teilnehmer auf die reguläre Seminargebühr. Sollte ein Teilnehmer mehrere Seminare gleichzeitig buchen, erhält er ab dem zweiten Seminar 10 Prozent Rabatt auf die reguläre Seminargebühr. Angehörige von Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären öffentlichen Forschungseinrichtungen sowie Angehörige von Bundes- und Landesministerien/-behörden erhalten 30 Prozent Rabatt auf die Seminargebühr. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Rabatte nicht aufsummierbar sind.

Geschäfts- und Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung zur Teilnahme an den Veranstaltungen können Sie per E-Mail (pauli@zew.de), über das Internet (www.zew.de/seminaranmeldung), per Fax (0621/1235-224) oder per Brief (siehe Anmeldeformular) vornehmen. Nach Eingang der Anmeldung wird diese als verbindlich gebucht. Bei einer Stornierung ab 14 Tage vor Seminarbeginn werden die Teilnehmergebühren in voller Höhe fällig. Davor berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50,- (zzgl. 7 % UmSt.). Die Stornierung hat schriftlich zu erfolgen. Sollten Sie verhindert sein, kann eine Ersatzperson am Seminar teilnehmen. Das ZEW ist berechtigt, die Veranstaltung aus wichtigen Gründen, z.B. Erkrankung der Dozenten oder zu geringe Teilnehmerzahl, abzusagen. In diesem Fall erstattet das ZEW bereits bezahlte Gebühren.

Hotel

Sollten Sie eine Übernachtung benötigen, vermerken Sie dies bitte auf Ihrer Anmeldung.

Seminarorganisation

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Vera Pauli:

E-Mail: pauli@zew.de

Telefon: 0621/1235-240

Fax: 0621/1235-224

Verbindliche Anmeldung zum Seminar ... Gewünschte/s Seminar/e bitte ankreuzen

① Verrechnungspreise – Betriebswirtschaftliche und steuerrechtliche Grundlagen, 28. März 2006

② Verrechnungspreise – Aktuelle Problemfelder, 27. April 2006

| | | | |
|-------|------------|-----------|-------------|
| Name: | Abteilung: | Position: | Seminar-Nr. |
| | | | ① ② |
| Name: | Abteilung: | Position: | Seminar-Nr. |
| | | | ① ② |

Firma/Institution:

Adresse:

Telefon, Fax, E-Mail:

(Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse willige ich ein, zukünftig über dieses Medium aktuelle ZEW-Informationen zu erhalten.)

Unterschrift:

Datum:

(Mit Ihrer Unterschrift akzeptieren Sie die Ihnen mitgeteilten und beiliegenden Geschäfts- und Teilnahmebedingungen.)

Eine Übermachtung wird benötigt vom: _____ bis: _____



– Bitte an der Perforation abtrennen und im Fensterumschlag an das ZEW zurücksenden –

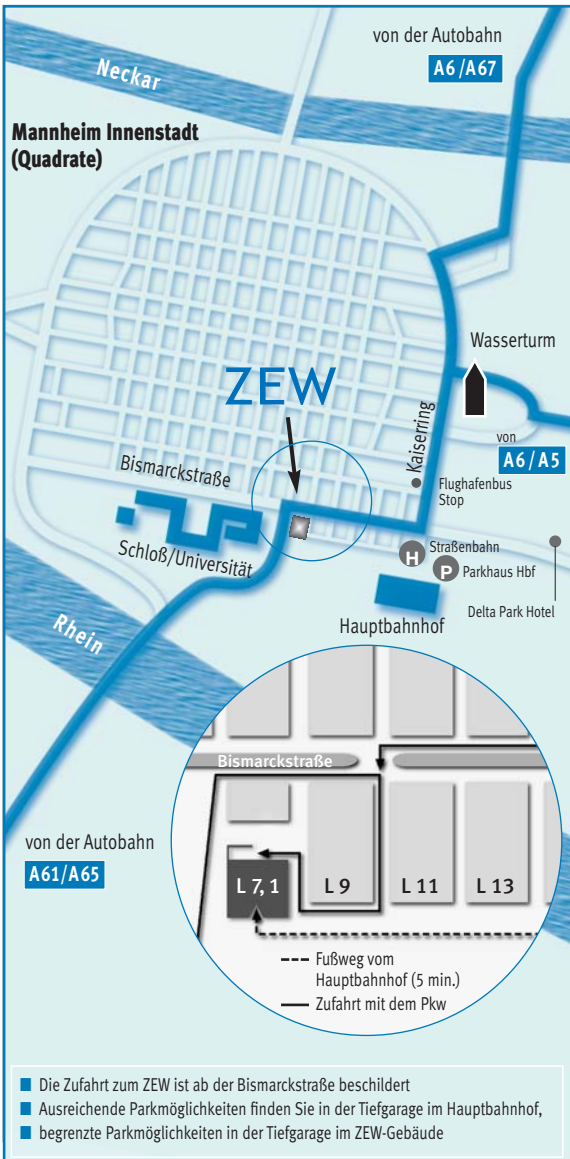
**Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW)**

Frau Vera Pauli

Postfach 10 34 43

D-68034 Mannheim





ZEW

Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung GmbH

L 7, 1 · D-68161 Mannheim
Postfach 10 34 43 · D-68034 Mannheim
Telefon: 0621/1235-01 (Zentrale)
Telefax: 0621/1235-224
Internet: www.zew.de